DFB-SR-Zeitung 02/2021

Regelfrage	Antwort
Freistoß für die verteidigende Mannschaft unmittelbar am eigenen Strafraum: Der etwa vier bis fünf Meter seitlich vom eigentlichen Tatort noch rollende Ball wird vom Verteidiger nach vorne geschlagen. Kurz darauf erzielt ein Mitspieler des Verteidigers ein Tor. Entscheidung?	**Wiederholung des Freistoßes, da der Ball nicht geruht hat. Beim Ort der Spielfort-setzung hat der Schiedsrichter einen gewissen Ermessensbereich, vor allem bei größerer Entfernung zum gegnerischen Tor. Bei der vorgeschriebenen Ballruhe vor einer Freistoß-Ausführung gibt es einen solchen Ermessensspielraum jedoch nicht.**
Ein Verteidiger spielt den Ball im laufenden Spiel mit dem Fuß zum Torwart. Dieser stoppt den Ball und will ihn dann zur Seite spielen. Aufgrund von technischen Unzulänglichkeiten gelingt dies nicht. Als er nun vom Stürmer attackiert wird, nimmt der Torwart den Ball in die Hand, um ein Eingreifen des Stürmers zu verhindern. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	**Indirekter Freistoß, keine Persönliche Strafe, da es sich um ein klassisches Zuspiel mit dem Fuß handelt. Das Stoppen des Balles ist kein in der Regel beschriebener „Klärungsversuch“, nach welchem der Torwart den Ball mittlerweile aufnehmen darf.**
Der Schiedsrichter entscheidet auf direkten Freistoß etwa 20 Meter vor dem Tor. Der ausführende Spieler bittet den Schiedsrichter, den Abstand der Mauer herzustellen. Als dieser damit beschäftigt ist, führt der Spieler den Freistoß schnell aus, schießt den Ball aber weit über das Tor. Entscheidung?	**Wiederholung, Verwarnung. Auch wenn die Wiederholung auf den ersten Blick eine Belohnung für den angreifenden Spieler darstellt, muss diese erfolgen, da der Referee mit dem Mauerstellen beschäftigt war und zudem die Ausführung des Freistoßes nicht überwachen konnte.**
Wegen eines klar gegnerorientierten und heftigen Anspringens unterbricht der Referee das Spiel und will den schuldigen Spieler verwarnen. Dieser hat sich bei der Aktion selbst so schwer verletzt, dass er auf der Trage vom Spielfeld gebracht wer-den soll. Wie muss sich der Unparteiische verhalten?	**Direkter Freistoß, Verwarnung. In diesem speziellen Fall soll der Schiedsrichter einem auf der Trage liegenden Spieler keine Signalkarte zeigen. Stattdessen hält er die Karte einfach nur in der Hand, während er dem Spielführer mitteilt, dass diese dem verletzten Mitspieler gilt.**
Ein Spieler flankt den Ball von der Torlinie in den Torraum. Dabei gerät er genauso wie der mitlaufende Verteidiger über die Torlinie ins Aus. Den in die Mitte geschlagenen Ball köpft der am Fünfmeterraum stehende Mitspieler aufs Tor. Der auf der Torlinie stehende Torwart lenkt den Ball mit einem Reflex zur Seite. Jetzt läuft der sich zuvor im Toraus befindende Stürmer wieder auf das Spielfeld und schießt den Abpraller ins Tor. Entscheidung?	**Tor, Anstoß. Es liegt keine Abseitsposition vor, da sich zum Zeitpunkt des Kopf-balls der Stürmer und auch der Verteidiger im Tor-Aus befunden haben und zudem der Torwart auf der Linie stand. Somit war der Stürmer auf gleicher Höhe mit dem vor-letzten Abwehrspieler, da Spieler im Toraus für die Abseitsbewertung als auf der Linie stehend gewertet werden. Wie weit ein Spieler im Aus ist, ist dabei nicht relevant.**
Bei einem direkten Freistoß läuft der aus-führende Spieler an. Er stoppt unmittelbar vor dem Ball und täuscht einen Schuss an, indem er ausholt, den Fuß jedoch hinter dem Ball aufsetzt. Nachdem der Torwart und die Mauer reagiert haben, spielt er den Ball seitlich zu einem Mitspieler, der ihn zum Torerfolg verwandelt. Entscheidung?	**Tor. Anstoß. „Finten“ jeder Art sind bei der Freistoß-Ausführung erlaubt – anders als beim Strafstoß, wo der Schuss in einer Bewegung erfolgen muss.**
Ein Angreifer dringt seitlich an der Torlinie in den Strafraum ein. Dabei wird er bereits vor dem Strafraum vom Verteidiger fest-gehalten und erst losgelassen, als er sich knapp innerhalb des Strafraums befindet. Wie entscheidet der Schiedsrichter in dieser Situation?	**Strafstoß. Es gibt keine Persönliche Strafe, da das Halten kein „Going in the box“ verhindert. Strafstoß ist die richtige Spielfortsetzung, da das Halten bis in den Strafraum hinein andauerte. Selbst die Linie gehört bereits zum Strafraum.**
Mit Unterstützung des Windes gelingt es dem Torwart, aus einem Abstoß heraus direkt ein Tor zu erzielen. Ist dieses gültig?	**Ja. Aus einem Abstoß kann direkt ein Tor erzielt werden – ein Eigentor dagegen nicht.**

Direkter Freistoß ca. 20 Meter vor dem gegnerischen Tor. Die Mauer steht 9,15 Meter entfernt und besteht aus fünf Spielern. Unmittelbar vor der Freistoß-Ausführung läuft ein weiterer Angreifer seitlich direkt an die Mauer heran. Der Freistoß wird über die Mauer hinweg direkt zum Torerfolg verwandelt. Wie entscheidet der Referee?	**Indirekter Freistoß, keine Persönliche Strafe. Da der Ein-Meter-Abstand zur Mauer von der angreifenden Mannschaft verkürzt und der Freistoß ausgeführt wurde, ist ein indirekter Freistoß gegen die angreifende Mannschaft zu verhängen.**
Nach der korrekten Strafstoß-Ausführung prallt der Ball gegen die Latte und von dort auf den Boden. Schütze und Torwart laufen nun zum Ball. Um zu verhindern, dass der Schütze an den Ball gelangt und diesen ins Tor schießt, hält ihn der Torwart ca. fünf Meter vor dem Tor am Trikot fest.	**Strafstoß, keine Persönliche Strafe. Da der Spieler den Ball nicht ein zweites Mal spielen darf, kann auch keine Verhinderung einer klaren Torchance oder eines verheißungsvollen Angriffs vorliegen.**
Indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft etwa sieben Meter vor dem Tor. Wo dürfen die abwehrenden Spieler bei der Mauerbildung stehen?	**Auf der Torlinie zwischen den Pfosten. Denn: Ist ein Freistoßort näher als 9,15 Meter zum Tor, sind diejenigen Spieler, die sich zwischen den Pfosten auf der Torlinie aufhalten, vom ansonsten erforderlichen Mindestabstand ausgenommen.**
Nach einem rücksichtslosen Einsatz im Mittelfeld vom bereits verwarnten Spieler des Gastvereins mit der Nr. 6 erkennt der Schieds-richter eine aussichtsreiche Vorteilsituation und lässt das Spiel weiterlaufen. Als kurz darauf ein Angreifer den Ball aufs Tor schießen will, spielt die mittlerweile zurückgelaufene Nr. 6 diesem den Ball vom Fuß, ohne dass nun ein Foul vorliegt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	**Indirekter Freistoß, „Gelb/Rot“ für die Nr. 6 des Gastvereins. Wenn ein Spieler, der bereits mit „Gelb“ vorbelastet ist, eine weitere Gelbe Karte – somit „Gelb/Rot“ – erhalten soll, nach der Vorteilgewährung noch mal ins Spiel eingreift und den Ball spielt, wird das Spiel mit einem indirekten Frei-stoß gegen sein Team fortgesetzt.**
Nach einem korrekten Zweikampf im gegnerischen Torraum bleibt ein Angreifer verletzt dort liegen. Ein weiterer Angreifer schießt den Ball aufs Tor. Dabei wird der alleine vor dem Torwart liegende Spieler leicht angeschossen, bevor der Ball ins Tor springt. Entscheidung?	**Indirekter Freistoß. Durch die Ballberührung greift der verletzt am Boden liegende Spieler ins Spiel ein und ist somit strafbar im Abseits zu werten. Praxistipp: Wenn möglich, sollte das Spiel zuvor unterbrochen werden.**
Als ein Verteidiger 25 Meter vor dem eigenen Tor lautstark reklamiert, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Er verwarnt den Spieler und gibt einen indirekten Freistoß für den Gegner. Bei der Ausführung vergisst der Unparteiische anschließend jedoch, den Arm zu heben. Wie muss er entscheiden, wenn der Ball im Tor landet?	**Wiederholung des Freistoßes. Wenn der Schiedsrichter bei der Ausführung eines indirekten Freistoßes vergisst, den Arm zu heben, und der Ball landet direkt im Tor, ist dies ein Schiedsrichter-Fehler mit direkter Torerzielung. Dann muss der Freistoß wiederholt werden.**
Ein Spieler wirft aus Verärgerung während des laufenden Spiels einen Schienbeinschoner aus dem Spielfeld heraus gegen seinen Trainer, der in der Coachingzone steht. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	**Indirekter Freistoß auf der Seitenlinie, Feldverweis. Da der Kontakt außerhalb des Spielfelds gegen einen eigenen Teamoffiziellen erfolgt, trifft hier der Sonderfall in Bezug auf die Spielfortsetzung – indirekter Freistoß – zu.**